

## Bewerbung und weitere Informationen:

Bewerben können sich Studierende *aller Fachrichtung* sowohl auf der *Bachelor-* als auch auf der *Masterstufe*.

Die Bewerbung erfolgt **online** mit einem Motivations schreiben, Lebenslauf und Foto oder durch direkten Kontakt mit den Organisatoren Prof. Jürgen Wandel und Galina Wandel per E-mail.

Zugang zum *Online-Bewerbungsformular*: <http://sommerschule.sgh.waw.pl>

weiteren Informationen:

[SOMMERSCHULE | SGH | Szkoła Główna Handlowa w Warszawie](#)

## Kontaktpersonen/Organisatoren:

- Prof. Jürgen Wandel ([jwande@sgh.waw.pl](mailto:jwande@sgh.waw.pl))
- Galina Wandel ([gwandel@sgh.waw.pl](mailto:gwandel@sgh.waw.pl));  
Tel. +48-22-564 93 86  
oder während der Sprechstunden

**SANDDORF**  
STIFTUNG



FUNDACJA WSPÓŁPRACY  
POLSKO-NIEMIECKIEJ  
STIFTUNG  
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE  
ZUSAMMENARBEIT



Hochschule der  
Deutschen Bundesbank  
Schloss Hachenburg



DEUTSCHE  
BUNDESBANK  
EUROSYSTEM

## Kontakt

### SGH WARSAW SCHOOL OF ECONOMICS

INTERNATIONAL CENTRE

POLSKO-NIEMIECKIE FORUM AKADEMICKIE

Al. Niepodległości 162  
02-554 Warsaw  
Poland

Telefon: 0048 22 564 93 86  
E-mail: [sommerschule@sgh.waw.pl](mailto:sommerschule@sgh.waw.pl)



# SGH

## 12. SGH Warschau Sommerschule 2025

**Eine neue Dynamik?**  
**Die Beziehungen zwischen Polen und  
Deutschland in Wirtschaft, Politik  
und Gesellschaft**



**31.08. - 12.09.2025**

**SGH Warsaw School of Economics**



Die **SGH Sommerschule 2025** lädt Dich zu einem spannenden deutschsprachigen Programm an der besten Wirtschaftshochschule Polens nach Warschau ein.

### Worum geht es?

Nach dem unter der nationalkonservativen Regierung Polens zwischen 2015 und 2023 die bis dato soliden Beziehungen zwischen Deutschland und Polen stagnierten ist mit dem Amtsantritt der Drei-Parteien-Koalition unter Donald Tusk Ende 2023 die Erwartung einer neuen Dynamik in den deutsch-polnischen Beziehungen verbunden, um gemeinsame Herausforderungen in der EU zu meistern. Dazu gehören u.a. der Krieg in der Ukraine, die wirtschaftliche Stagnation der EU, die Migrationsproblematik, Umwelt- und Energiefragen und die Unsicherheit über die künftige Rolle der USA in der Welt. Die Sommerschule an der SGH geht daher der Frage nach, was von dieser neuen Dynamik zu spüren ist und welche Herausforderungen in den bilateralen Beziehungen aktuell bestehen. Dazu erwarten die Teilnehmer Vorträge, Workshops und Exkursionen zu ökonomischen, politischen, historischen und kulturellen Aspekten in den polnisch-deutschen Beziehungen.

### Themen:

- Polens Wirtschaft (Deutsch-Polnische Wirtschaftsbeziehungen, Geldpolitik, Sozialpolitik, Finanzwirtschaft, Automobilindustrie, Energie)
- Polens Sozialleben und sein Verhältnis zum deutschen Nachbarn in Geschichte und Gegenwart (Politisches System, Mediensystem, Ukraine-Krieg, Sicherheitspolitik, jüdisches Warschau, Polen und Deutsche in Europa heute)
- Polen ErFAHREN – auf polnisch-deutscher Spurensuche (Reisen, Besichtigungen und geführte Touren)
- Sprachen (für deutsche Studierende Polnisch für Anfänger und Wirtschaftspolnisch; für polnische Studierende Wirtschaftsdeutsch)

### Workshops:

- Interkultureller Workshop
- VW Bank Polska – Präsentation, Diskussion und Case Studies
- Polnische Volkskunst aus der Region Kurpie

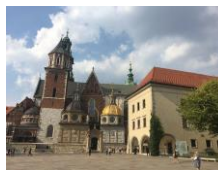
### Kulturprogramm:

- 2-Tagestrip nach Krakau, zur Wieliczka Salzmine und in die Auschwitz—Birkenau Gedenkstätte
- Stadtführungen Warschau mit City-Panoramablick vom 30. Stock des Kulturpalasts Warschau und Museumsbesuche
- Polen von einer anderen Seite: Polnisches Handwerk, Begrüßungs- und Abschiedsessen, Freizeitprogramm

### Referenten:

Ausgewiesene Fachleute aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik auf dem Gebiet der polnisch-deutschen Beziehungen

**ECTS-Punkte:** 6 (nach erfolgreicher Abschlußprüfung)



**Teilnahmegebühr:** 850 Euro

Sie umfasst Zugang zu allen Lehrveranstaltungen inkl. Kursmaterial, Begrüßungs- und Abschiedsessen, Frühstück und Mittagessen an allen Kurstagen; sämtliche Exkursionen inkl. die 2-Tagesfahrt nach Krakau, aber keine Reisekosten nach Warschau. Sofern ein Platz im Studentenwohnheim gewünscht wird, kommen noch die für die Unterkunft in Höhe von 200 €/2 Wochen pro Person hinzu.

### Wir bieten:

- Begegnung mit Studierenden aus Deutschland und Polen und Aufbau neuer persönlicher Kontakte
- spannendes, abwechslungsreiches und hochwertiges interdisziplinäres Programm zu den deutsch-polnischen Beziehungen
- Weiterbildung von Sprachkenntnissen sowie sozialen und interkulturellen Kompetenzen
- **6 ECTS-Punkte** (nach erfolgreicher Abschlußprüfung in Form einer *Gruppenpräsentation*)
- **Stipendium zur Deckung der finanziellen Kosten für maximal 25 Teilnehmer** finanziert von der **Sandor-Stiftung** (vorbehaltlich der Mittelbewilligung) und **Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit**

### Unterbringung:

Doppelzimmer im Studentenwohnheim Sabinki, 5 Gehminuten vom Campus gelegen (pro Person etwa 200€/2 Wochen) oder auf eigene Faust.

### Teilnahmebedingungen:

- Ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache
- Neugier und Freude auf neue fachliche und persönliche Erfahrungen in einem interkulturellen Umfeld

**Bewerbungsfrist:** 10. Juni 2025